



Die Zahl derer, die sich aktuell für die Anschaffung eines Hundes entscheiden, nimmt spürbar zu. Der Schäferhundeverein Oberkirch bietet deshalb seine Unterstützung an.

Fotos: Schäferhundeverein Oberkirch (2), Andrea Pavel

Hunde werden immer beliebter

Die Nachfrage nach Hunden ist laut dem Verein für Deutsche Schäferhunde Oberkirch während der Corona-Pandemie gestiegen. Der Verein mahnt, worauf Tierfreunde vor dem Kauf achten sollten.

Oberkirch (red/pak). Corona hat den Alltag komplett verändert. Die Zahl derer, die sich aktuell für die Anschaffung eines Hundes entscheiden, nimmt spürbar zu. Das bemerken laut einer Pressemitteilung auch die Züchter im Verein für Deutsche Schäferhunde.

Der Oberkircher Verein ermahnt zugleich in der Pressemitteilung die künftigen Hundebesitzer, jetzt noch mehr darauf zu achten, Welpen trotz eventueller Wartezeit oder höherer Preise nur von seriösen Züchtern zu kaufen und nicht die internationale Welpenmafia unterstützen – dort werde mit Tierleid Millionen verdient.

Die Ortsgruppe Oberkirch vermittele gesunde Wunschwelpen von anerkannten Züchtern. Der Deutsche Schäfer-

hund sei sehr lernfähig und aufgrund seiner Vielseitigkeit ein idealer Sport- und Familienhund. In der Presse werde aktuell sogar die Verwendung als Bargeld- und Datenträgerhund erwähnt. Auch Handys kann unser Allroundtalent erschnüffeln.

Den Deutschen Schäferhund gibt es in verschiedenen Farben und Haarvarianten. Allen bekannt ist die typische „Kommissar Rex“-Farbe (schwarz mit braunen Abzeichen). Es gibt ihn aber auch in einfarbig schwarz oder grau. Bei den Haarvarianten gibt es Stockhaar und Langstockhaar mit Unterwolle (im Volksmund oft als Altdeutscher Schäferhund bezeichnet).

Um ein ausgeglichener Begleiter im Alltag zu sein, brau-

che der Deutsche Schäferhund aber – wie jeder aktive Hund – eine seiner Veranlagung entsprechende Beschäftigung. Regelmäßige Bewegung liebt er – er begleitet Herrchen oder Frauchen gerne bei Spaziergängen, beim Radfahren, Schwimmen, Joggen und vielem mehr. Hier bietet laut dem Schäferhundeverein auch der Hundesport in der Ortsgruppe Oberkirch eine artgerechte Betätigung – auch für andere aktive Hunderassen.

Überregionale Erfolge

Der Verein hat laut der Pressemitteilung auch überregionale Erfolge errungen. 2019 startete ein Vereinskamerad bei den badischen Meisterschaften. Weitere aktive Mit-

glieder waren sogar mehrfach auf der deutschen Meisterschaft vertreten.

Eine gute Erziehung und Sozialisierung sei für jede Hunderasse wichtig, selbstverständlich auch für den Deutschen Schäferhund. Die Lebenserwartung eines Deutschen Schäferhundes betrage etwa zwölf bis 14 Jahre. So lange wird Corona die Renchtäler hoffentlich nicht zum Homeoffice verbannen. Der Schäferhundeverein warnt deshalb: „Prüfen Sie also bitte vor der Anschaffung eines Hundes genau, ob Sie ihrem „Freund auf vier Pfoten“ auch danach das bieten können, was er zum Glückseligkeit braucht.“



www.sv-og-oberkirch.de